



# Newsletter

**Liebe Freunde, Förderer und Interessierte,**

wir hoffen, Sie hatten einen guten Start in das neue Jahr. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie wie immer mit aktuellen Infos zu unseren vielfältigen Kulturprojekten sowie über Veranstaltungen unseres Kulturraums NUNATAK versorgen. Für lokale Akteure, Träger der kulturellen Bildung und der Kinder- und Jugendarbeit diesmal sicherlich besonders interessant: Ab sofort ist die regionale Beratungs- und Servicestelle „Kultur macht stark“. Bündnisse für Bildung“ unter dem Dach von QUARTIER angesiedelt. Wer also in Bremen auf der Suche nach kommunalen Kooperationen ist oder bei der Konzeption von Projektideen unterstützt und beraten werden möchte, findet in Jana Schenk, der Leiterin der Beratungs- und Servicestelle, genau die richtige Ansprechpartnerin. Wir wünschen eine spannende Lektüre.



## **Lesung „ErinnerungsStücke“ am 8. Januar 2019**

Eine Gruppe von acht Senioren widmete sich seit September vergangenen Jahres



## **Das NUNATAK entwickelt sich weiter!**

Internationale Konzertreihe gestartet.

Initiiert und getragen von QUARTIER setzt das NUNATAK als „Kultur.Ideen.Raum.“ Impulse für mehr

dem kreativen Schreiben im Rahmen des Projekts „ErinnerungsStücke“. Die Projektergebnisse wurden nun bei einer szenischen Lesung im Stadtteilhaus Kattenturm präsentiert. Unter der Anleitung von Autorin Heidrun Immendorf hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die eigene Biografie intensiv beleuchtet. Von Meilensteinen des Lebens handelten dann auch die vorgetragenen Geschichten: von überraschenden Wendungen, der ersten Liebe, Freiheit und der Liebe zur Musik, aber auch vom Krieg und Flucht und anderen bewegenden Momenten der Nachkriegszeit. Jeder Teilnehmende trug zwei eigene Texte vor. Die Beschäftigung mit den vielen unterschiedlichen Geschichten, die das Leben schrieb und die nun erzählt wurden, war teilweise berührend, aber auch humorvoll. Die Schauspielerin Maria von Bismarck unterstützte die Gruppe bei der szenischen Umsetzung der Lesung. Die Teilnehmer schlossen die Lesung mit dem Motto des Projektes: „Gelebte Gemeinschaft kann tiefe Gefühle offenbaren.“ Im Anschluss an die Lesung machten die Teilnehmer deutlich, dass sie noch viele Geschichten zu erzählen haben.

*Das Projekt wurde von Quartier gGmbH organisiert und gefördert durch das Programm WiN Wohnen in Nachbarschaften Kattenturm und Arsten-Nord.*

*Foto: Barry Stoll*

Miteinander in Blumenthal. Unabhängig von Herkunft und Zuschreibungen können Menschen hier Zeit verbringen. Von Anfang an wurde das Projekt weiterentwickelt und den Gegebenheiten wie kulturellen Bedürfnissen der Menschen aus dem lokalen Umfeld angepasst. So hat sich das Projekt zunehmend vom offenen Café Angebot zu einem handfesten Veranstaltungsort mit illustrem Kulturprogramm entwickelt. Mit 3-4 Veranstaltungen – ob Ausstellungen, Lesungen, Vorträge oder Konzerte – pro Monat ist das NUNATAK damit seit Juni 2016 zu einer festen Größe in Blumenthal geworden. Im vergangenen September startete zudem eine fruchtbare Kooperation mit SONGS & WHISPERS. Mit dem weltweit operierenden Musiker\*innen-Netzwerk wird auf Wunsch vieler Blumenthaler\*innen eine Konzertreihe mit wechselnden internationalen Künstler\*innen erprobt. Jeden Monat werden nun 1-2 ausgewählte Live-Konzerte für Musikfreund\*innen geboten und sehr gut besucht. Da ist es nur konsequent, dass die Verantwortlichen beschlossen haben, das NUNATAK auch räumlich weiterzuentwickeln und es im Februar stärker zu einem attraktiven Veranstaltungsort umzugestalten. Ende Februar soll das NUNATAK dann mit neuem Raumkonzept seine Wiedereröffnung feiern.

*Foto: Matthias Boehme*



## **Freizi Alt-Aumund als neuer Partner von WiSH! - DEIN LEBEN**

Im Kunst-Performance Projekt WiSH! - DEIN LEBEN setzen sich junge Menschen auf künstlerische Weise mit den Fragen nach ihren Wünschen und Vorstellungen für das eigene Leben auseinander: mit Tanzchoreografien, Gifs & Loops und Performances. Inzwischen geht WiSH! in die zweite Projektphase. Neben der Roland zu Bremen Oberschule konnte nun auch noch das Jugendhaus Alt-Aumund in Bremen-Nord als neuer Partner gewonnen werden. Seit Januar finden dort Performance- und Fotoworkshops statt. Im Mai werden dann alle Projektteilnehmer\*innen zum gemeinsamen Projektabschluss in Alt-Aumund zusammenkommen. Eine Kooperation der QUARTIER gGmbH mit der Roland zu Bremen



## **QUARTIER Bremen wird Servicestelle für „Kultur macht stark“**

Seit dem 1. Oktober 2018 ist die regionale Beratungs- und Servicestelle „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ für das Bundesland Bremen bei der Quartier gGmbH angesiedelt. Lokale Akteure, Träger der kulturellen Bildung und der Kinder- und Jugendarbeit, werden hier über die passenden „Kultur macht stark“-Projektpartnerschaften informiert und bei der Suche nach kommunalen Kooperationen und der Konzeption von Projektideen unterstützt und beraten. Außerdem führt die Servicestelle regionale Informations- und Vernetzungsveranstaltungen für Bremen und Bremerhaven durch.

**Jana Schenk** ist die Leiterin der Beratungs- und Servicestelle. Die Soziologin und Kunstpädagogin ist seit vielen Jahren im Kunst- und Kulturbereich in Bremen tätig. Als

Oberschule, dem  
Quartiersbildungszentrum Robinsbalje  
und dem Jugendhaus Alt-Aumund.

**Sie finden uns im Internet unter:**

[www.quartier-bremen.de](http://www.quartier-bremen.de)

**Besuchen Sie doch auch einmal  
unseren**

[You-Tube-Kanal](#)

**Dort gibt es Filmdokumentationen zu  
ausgewählten QUARTIER-  
Kulturprojekten.**

**Informieren Sie sich über unsere  
aktuellen Themen bei facebook:**

[FOLLOW US ON FACEBOOK](#)



Kuratorin, Kunstpädagogin und  
Organisatorin hat sie bereits zahlreiche  
Projekte realisiert und begleitet. Sie ist  
Mitglied der Arbeitsgruppe Kulturelle  
Bildung beim Landesverband Stadtkultur  
Bremen.

**Informationsveranstaltung am  
05.02.2019, 13-17 Uhr im Foyer Theater**

**Bremen, Goetheplatz 1-3, 28203  
Bremen.**

Anmeldung bis zum 31.01.2019 per E-

Mail: [beratungkulturmachtstark@quartier-  
bremen.de](mailto:beratungkulturmachtstark@quartier-bremen.de)

*„Kultur macht stark. Bündnisse für  
Bildung“ ist ein Förderprogramm des  
Bundesministeriums für Bildung und  
Forschung (BMBF). Die Beratungsstelle  
wird gefördert vom Senator für Kultur  
Bremen.*

Foto: Jana Schenk